

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Begleitausschuss "Demokratie leben!"

Drucksachen-Nr.: 2019/059

am 11.03.2019 TOP:

Das schwierige Erbe der Kriegsenkel **Antragsteller: Leine-VHS gGmbH**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Es ist bekannt, dass unverarbeitete traumatische Erfahrungen auch auf die Nachkommen der traumatisierten Menschen wirken können. Die Kriegskinder sind während des Zweiten Weltkrieges aufgewachsen. Viele von ihnen haben die Flucht erlebt. Ihre Kinder, die Kriegsenkel, sind im Frieden geboren. Ihnen hat es an nichts gemangelt. Oder etwa doch? Viele Kriegsenkel bedauern die fehlende Nähe zu ihren Eltern und deren geringes Verständnis für ihre Sorgen und Nöte. Manche von ihnen fühlen sich immer noch auf der Flucht. Sie verspüren Ängste, deren ursprüngliche Auslöser es längst nicht mehr gibt.

Im Rahmen von zwei Abendveranstaltungen soll gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beleuchtet werden, wie sich dieser Mechanismus in der eigenen Familie zeigen kann. Bei der Suche nach Spuren, die der Zweite Weltkrieg in den nachfolgenden Generationen hinterlassen hat, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Erinnerungen austauschen. Im Anschluss an eine Einführung in das Thema gibt es die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Da die Hauptzielgruppe erwachsene Bürgerinnen und Bürger aus Laatzen sein werden, sind die Veranstaltungen in den Abendstunden geplant. Die Veranstaltung wird über die Webseite von „Demokratie leben!“, im Programm der Leine-VHS und über die lokale Presse beworben.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 54 Egk					

Teilnehmerinnen-/Teilnehmerzahl: 40
Ziele gemäß Projektauftrag 2019: 1 und 2
Kosten: 1.280,00 €

Im Auftrag

Thomas Schrader

Anlagen